

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1823

82 (12.10.1823)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 82. Sonntag den 12. October 1823.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Die Stadt-Rechnungen vom Jahrgang 1820 und 1821 sind nun gefertigt, und werden daher zur Einsicht der hiesigen Bürgerschaft auf der Rathskanzlei während 14 Tagen von Dienstag den 14. dieses an, aufgelegt.

Karlsruhe den 9. Oct. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das verschuldete Vermögen des bereits den 11. Merz 1818 verstorbenen Wollenhändlers Jakob Wagner von hier, wird hiemit der Gantprozeß erkannt, und Termin zur Liquidation auf Donnerstag den 30. October d. J. Nachmittags 3 Uhr festgesetzt, und hiezu alle diejenigen, welche irgend eine Forderung an die Masse zu machen gedenken, mit ihren Beweisurkunden vorgeladen. Die Ausbleibenden werden mit ihren allenfallsigen Ansprüchen ausgeschlossen. Die sich früher schon bei der Inventur im Monat April 1818 gemeldet habenden Gläubiger haben, nur dann zu erscheinen, wenn sie ein besonderes Vorzugsrecht auszuführen gedenken.

Karlsruhe den 26. Sept. 1823.

Großherzogl. Stadtcamm.

Kauf- und Verträge.

(1) Karlsruhe. [Leihhauspfänder-Versteigerung.] In dem Gasthof zum König von Preußen werden versteigert:

Montag den 13. October Nachmittags 2 Uhr Manns- und Frauenkleider, jeder Art, einige Hundert Halsrüscher für Diensthofen und Landleute.

Dienstag den 14. Nachmittags 2 Uhr Leib- Tisch- und Bettweiszzeug und ungefähr 300 Ellen Leinwand.

Mittwoch den 15. Nachmittags 2 Uhr Eine goldene Repetieruhr mit einem Becker, 2 goldene Uhren, 1 goldene Dose, 3 Dosen von Schildkrot mit Gold gefüttert, 1 Stochuhr, goldene Ohrearinge, Fingerringe u., 13 silberne Uhren, 190 Loth Silber, bestehend in Löffeln, Schnallen u.

Donnerstag den 16. Nachmittags 2 Uhr

4 Ober- und 3 Unterbetten, 8 Pfulben, 14 Kissen, 6 weiße wollene Couverten, 180 Paar Saalbinden-Schuhe, 3 Bügelseisen und etwas Zinn.

Freitag den 17. Nachmittags 2 Uhr

Manns- und Frauenkleider, verschiedene Ellenwaaren, als: Kölsch, wollenes Tuch, etwas Cotton, Westenzeuge u.

Karlsruhe den 10. Oct. 1823.

Leihhaus-Verrechnung.

(3) Karlsruhe. [Haus- und Güterversteigerung.] Nach eingekommener Verfügung Großherzogl. Stadtcamm vom 13. dieses Nro. 10882. müssen sämtliche dem Bäcker Adam Gärtner gehörige Liegenschaften, bestehend:

- 1) In einem zweistöckigen Haus sammt Hinter- und Seitengebäude in der kleinen Herrengasse neben Schuhmacher Kiefer und neben Schreinermeister Himmelheber.
- 2) In einem halb Morgen Garten in den alten Neubrüchen zweyter Gwand, einseits Handelsmann Bitter, und anderseits Bäcker Friedrich Kiefer.
- 3) In drey und ein halbviertel Acker im Bürgerfeld, an der Mühlburger Straße einseits Ecklermeister Grose und anderseits Kaiserwirth Dollmätisch, und
- 4) In einem halben Morgen Acker im Mühlburger Feld neben der Zollinspector Odenwaldschen Wittwe gelegen, öffentlich versteigert werden. Hiezu wurde nun Termin auf Dienstag den 21. Oct. d. J. Vormittags 10 Uhr anberaumt und werden die Liebhaber eingeladen.

Karlsruhe den 26. Sept. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Mit der Versteigerung des Schneidermeisters Offenbäuser'schen Hauses in der Waldgasse neben Schuhmachermeister Köppler, und neben Schneidermeister Friedrich Wolf wird ein dritter Versuch gemacht, und ist hiezu Termin auf Dienstag den 28. October d. J. Vormittags 10 Uhr anberaumt; was wiederholt bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 30. Sept. 1823.
Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstag den 14. October d. J. Nachmittags 3 Uhr wird das zweistöckige Wohnhaus des Bäckermeisters Hohentlofer's sammt Hintergebäude und Garten in der Durlacher Thorstraße neben Fuhrmann Jung und Gartenknecht Rupperts Wittwe liegend, dahier wiederholt öffentlich versteigert und den hiezu Lusttragenden dieses bekannt gemacht.

Karlsruhe den 23. Sept. 1823.
Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die öffentliche Versteigerung des zweistöckigen Wohnhauses des Handelsmanns Carl Blumenmeister dahier in der Waldhorngasse nebst einstöckigen Seiten- und zweistöckigen Hintergebäuden sammt Garten neben Metzgermeister Ludwig Dietrich und Handelsmann Bernhard Hirsch ist von Großherzogl. Stadtrath verfügt, und uns hiezu der Auftrag erteilt worden; man setz nun auf Dienstag den 14. October d. J. Vormittags 10 Uhr dahier Termin fest, welches auch bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 23. Sept. 1823.
Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Bruchsal. [Aukversteigerung.] In dem kgl. Domainen-Verwaltungsgebäude werden künftigen Dienstag den 14. d. M. Nachmittags 2 Uhr folgende Weine gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden, als:

14 Dhm 1819er Neuenbürger,
18 — — — Langenbrücker,
12 — — — 1822er dito
9 — — — 1818er Hambacher.

Hierzu werden die Liebhaber eingeladen.

Bruchsal den 9. Oct. 1823.
Großh. Stadt-Amts-Revisionat.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] Schuhmachermeister Bretschger ist gesonnen, sein in der Waldhornstraße befindliches zweistöckiges Haus nebst zwei Hintergebäuden, Garten und großer Hofreithe aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber hiezu können es täglich einsehen.

(2) Karlsruhe. [Käffer feil.] Es sind in einem hiesigen Hause weingrüne in Eisen gebundene Dvalkäffer von 13 bis 20 Dhm zu verkaufen; wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Möbel feil.] In der Jähringer Straße im Hause No. 36. steht ein sehr gutes Clavier nebst noch andern verschiedenen guten Möbeln aus freier Hand um billigen Preis zu verkaufen.

(3) Karlsruhe. [Chaise feil.] Eine noch sehr gute vierstige Halbchaise mit Vordergedeck, Schwannfedern und eisernen Achsen ist in billigen Preis käuflich zu haben. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Im Hause No. 134. in der langen Straße beim ehemaligen Mühlburger Thor, sind auf den 23. Oct. im mittlern Stock zwei schöne große Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten, worüber das Nähere bei Herrn Glasmeister Bürger zu vernehmen ist.

In No. 43. auf dem Spitalplatz ist auf den 23. April 1824 der 2te Stock, bestehend in 9 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, ökonomische Holzsparniß bezweckende Ofen- und Herdfeuerungen, nöthigenfalls Stallung zu 2 Pferden nebst Chaisentritten, gemeinschaftliches Wasch- und Backhaus, großem Speicher und andere Bequemlichkeiten zu verleihen, wovon das Nähere in der Spitalstraße No. 40. zu erfahren ist.

Ein Zimmer für einen ledigen Herrn im vordern Zirkel No. 12. im dritten Stock ist entweder mit Bett und Möbel, oder ohne dieselben, zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 1. November bezogen werden.

Bei Handelsmann Friedrich Geseß sen. in der neuen Waldhorngasse ist ein Logis im mittlern Stock, bestehend in 2 tapezierten Zimmern, Küche, Keller und Holzremis nebst andern Bequemlichkeiten, entweder sogleich oder auf den 23. Januar 1824 zu vermieten.

Im innern Zirkel No. 3. neben dem Hrn. Rathsvorwandten Baumann ist ein angenehmes Logis für ledige Herrn mit oder ohne Möbel auf den 23. Octbr. zu vermieten.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch] Ein hiesiger Gewerbsmann sucht außer der langen Straße ein Lo-

gis im ersten Stock von 2 Zimmern, wovon ein Zimmer hinten aus seyn kann, und welches auf den 23. Januar k. J. zu beziehen ist. Das Comptoir dieses Blattes gibt nähere Nachricht.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Unterzeichnetem sind zwey tapezierte Zimmer zu ebener Erde zu vermieten, solche sind sogleich oder auch auf den 23. October zu beziehen, bei ebendenselben ist ein im besten Stand sich noch befindlicher englischer Reiswagen zu verkaufen.

Jakobsohn, wohnhaft im ehemaligen Gasthaus zum goldenen Adler.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter hat die Ehre anzuzeigen, daß er seine Ellenwaarenhandlung aufgibt. Solche besteht in feinen und ordinären Tüchern, allen Sorten Seidenen, Wollenen, Baumwollenen und Leinenen Waaren, welche um 10 pEt. unterm Fabrik-Preis hergegeben werden. Demjenigen der Parthieweise kauft, werden noch billigere Preise gemacht werden.

S. Model.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey J. Lenz in der langen Straße neben dem Gasthaus zum schwarzen Bären ist Haber, Malter- und Simriweiss im billigsten Preise zu haben.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist ein Clavier monatlich zu verleihen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] In einer Stadt in der Nähe der Residenz wird ein Kapital von Zweitausend Gulden, gegen gerichtlich doppelte Versicherung zu 5 pEt. gesucht; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Fünfhundert Gulden werden gegen hinlängliche Versicherung 2ter Hypothek zu 5 pEt. in hiesige Stadt zum Leihen gesucht. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Waarenempfehlung.] Unterzeichnetem hat sein Lager in folgenden Gegenständen bedeutend vermehrt, als in ächtem Neuwieder Sannitätsgeschieren, gesponnenen Pferdeschweifhaaren, Eiderdunen, Matrasenwolle, Bettflaumen, Scheibengurten, Packleinwand, vergoldete und versilberte Knopf- und andere Sattlernägel, Stahlfedern, Bindfaden und Seegras, darinnen die äußerst billige Preise gemacht werden.

Karlsruhe den 1. Oct. 1823.

Fried. Gessell, Sohn,
in der Bähringer Straße Nro. 58.

(3) Karlsruhe. [Waarenempfehlung.] Bey Unterzeichnetem sind alle Farben $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2}$ breite feine französische Merinos, so wie auch $\frac{1}{2}$ breite Circassias um die billigsten Preise zu haben.

Karlsruhe den 3. October 1823.

Aron Seeligmann, auf der langen Straße, der Garnisons-Kirche gegenüber.

(3) Karlsruhe. [Etablissementsempfehlung.] Einem verehrlichen Publikum habe ich die Ehre die- mit die Anzeige zu machen, daß ich heute meinen Specerey-Laden eröffnet habe, ich schmeichle mir, das Zutrauen und die Zufriedenheit zu erhalten, indem ich mich stets durch gute Waare und billige Bedienung zu empfehlen suchen werde.

Karlsruhe den 29. Sept. 1823.

C. Aug. Felmeth, in der langen Straße zunächst dem Gasthaus zum Salmen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Neue volle holländische Härtze sind in $\frac{1}{2}$ und in $\frac{1}{2}$ Tonnen im billigsten Preise zu haben bey Jakob Giant.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein neues Sofa mit rothem Moor bezogen, steht zu verkaufen und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein hiesiger junger Mann wünscht bei einer Herrschaft oder auch zu mehreren Herren zur Bedienung unterzukommen, er ist mit den vorzüglichsten Zeugnissen seiner guten Aufführung versehen. Das Nähere ist in der Waldbstraße Nro. 33. zu erfahren.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein lediger Mensch welcher gute Zeugnisse hat und 10 Jahre einem Herren diente, wünscht als Bedienter anderweit bei einer Herrschaft unterzukommen. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut Deutsch und Französisch spricht, in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, und die besten Attestate besitzt, wünscht als Kammermädchen, oder auch als Köchin einen Dienst zu erhalten, und könnte sogleich eintreten. Namen und Wohnung erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person welche in allen weiblichen Arbeiten, vorzüglich im Kochen sehr erfahren ist, und die besten Attestate besitzt, wünscht bei einer Herrschaft als Köchin einen Platz zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

Fremde vom 7. bis 10. October.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Erbprinzen. Hr. Finkenstein, Fabrikhaber von Pforzheim. Hr. Kearsay, Edelmann aus Eng-

land. Hr. Maston, Proprietär mit Familie von Straßburg. Hr. Dr. Liebershut, k. russ. Leibarzt mit Schwester von Petersburg. Hr. Salvetti, Partikulier von Graubünden. Hr. Franck, Gastgeber von Heidelberg.

Im goldenen Kreuz. Hr. Müller, Obervogt von Rastatt. Hr. Brunner, Partikulier mit Gattin von Zürich. Hr. Wächter, k. würt. Geschäftsträger am niederländischen Hof mit Familie von Stuttgart. Hr. Kümmer, Partikulier von Bern. Hr. Karl, Partikulier von Frankfurt. Hr. v. Freudenrich, Rentier von Bern. Hr. v. Walkenwyl, Rentier von da. Hr. v. Fribollett, Rentier von Neuchâtel. Hr. v. Nieskowsky von Berlin. Hr. Buchner, Kaufmann von Köln.

Im Darmstädter Hof. Hr. Strauß, Kapellmeister von Mannheim. Hr. Eisenthr, Arzt von da. Hr. Hirt, Tonkünstler von Basel. Hr. Gau, Kaufmann von Weildersstatt. Hr. Pleuderer, Präceptor von Blaubeuren. Hr. Weisbrecht, Hofmeister von Stuttgart. Hr. Dietenberger, Geistlicher von Philippsburg.

Im Zähringer Hof. Hr. Baron v. Döttingen, aus München. Hr. Forsthuber, Ingenieur von Bamberg. Hr. Eiselein, Präsekt am Gymnasium zu Donaueschingen. Hr. Evagne, General von London. Hr. Pfeiffer, Pfarrer mit Sohn von Münsingen. Hr. Etrefow, Partikulier von Petersburg. Hr. Brodmann, Gastgeber von Mühlkirch. Hr. Kraß und Hr. Künzinger, Studenten von Tübingen.

Im römischen Kaiser. Hr. Schremp, Kaufmann von Kappel. Hr. Werthmüller, Kaufmann von Berlin. Hr. Weber, Kaufmann von Solingen. Hr. Wandor, Student von Groswiele. Hr. Mergery, Student von Dürrenz. Hr. Notar, Kaufmann von Dutenheim.

Im goldenen Döfen. Hr. Straubhaar, Mediziner von Wolbschut. Hr. Jung, TheilungsCommissair von Heidelberg. Hr. Eßch, Thierarzt von da. Hr. Wiedmann, Thierarzt daher. Hr. Mayer, Dr. Med. von Kürnbach. Hr. Schneider, Student von Breslau. Hr. v. Haugwitz und Hr. v. Höchstät, Studenten von Heidelberg. Hr. Honikel, Diakonus von Tauberbischofs-

heim. Hr. Ludwig, Diakonus von Morbach. Hr. Eitel, Amtmann von Bretten. Hr. Ehart, Amtrevisor v. da. Hr. Wippert, Dr. Med. aus Sachsen. Hr. Krost, Dr. von Gaggenau. Hr. Ebb, Student von Gernsbach. Hr. Bühlinger, Partikulier von da. Hr. Wittum, TheilungsCommissair von Kappelrodeck. Dlle. Boiz mit Schwester von Gernsbach. Mad. Kappler und Mad. Hirn von Bruchsal.

Im rothen Haus. Hr. Mangold, Professor von Raden. Hr. Mikolig, Sekretär von Landau. Hr. Mayer, Förster von Weissenburg. Hr. Strube, Schauspieler mit Schwester von Mannheim. Hr. Wächter, Dr. von Stuttgart. Hr. Magirus, Dr. von da. Hr. Kühle, und Hr. Schwenk, Weinhändler von Wechingen.

Im Waldhorn. Frau Domänenverwalter Bodenmüller mit Familie von Waghäusel. Hr. Reichroth, Baumeister von Mannheim. Hr. Schmidt, Baumeister von da.

Im goldenen Anker. Hr. Brühl, Student von Neuchâtel. Hr. Fraiks, Student von Brüssel. Hr. Weh, Student von Göttingen.

Im Hirsch. Hr. Müller und Hr. Wächter, Gastwirthe von Eprey. Hr. Wolf, Handelsmann v. Landau. Hr. Stoll, Handelsmann von Schneibheim.

Im Ritter. Hr. Bühliger, Student v. Freiburg. Hr. Riefer, Verwalter von Mannheim. Hr. Krieger, Pfarrer von Günzheim.

In der Sonne. Hr. Häselin, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Kessler, Kaufmann von Hasmersheim. Hr. Holz, Lieutenant von Konstanz.

Im Satmen. Hr. Reinhardt und Hr. Gebr. Poel, Studenten von Göttingen. Hr. Baumkack, Student von Rastatt. Hr. Straub und Hr. Meuchlin, Studenten von Tübingen.

In Privathäusern. Hr. Moller, Fortspraktikant von Bieswiel. Hr. Koh, Kaufmann mit Gattin von Gernsbach. Hr. Denk, Repedent von Tübingen. Mad. Moll von Mannheim. Hr. Förderer, Förster von St. Leon. Hr. Kreglinger, Kaufmann von Antwerpen.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 4. Oktober 1823.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtafe.				Karlsruhe.		Durl.		Fleischtafe.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	fl.	eth.	fl.	kr.	Das Pfund	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	
Das Matter	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	7	—	8½	Das Pfund	8	8						
Neuer Kernen	6	31	6	1	8	—	bito zu 2 kr.	—	14	—	17½	Dachsenfleisch	7	—						
Alter Kernen	6	—	6	—	—	—	zu 2 kr.	—	—	—	—	Semeines	6	6						
Waizen	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	1	13	1	21	Rohfleisch	6	—						
Neues Korn	3	—	3	—	—	—	6 kr. hält	—	—	—	—	Rohfleisch	7	7						
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Rüchlingsfl.	—	—						
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 kr. hält	2	—	—	—	Hammelfl.	6	7						
Gersten	3	—	3	—	3	—	bito zu 10 kr.	4	—	—	—	Schweinesfl.	7½	7						
Haber	2	46	2	46	2	30	zu 5 kr. hält	—	—	2	19	Dachsenzunge	8	8						
Welschkorn	—	—	—	—	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	Dachsenmout	22	—						
Erbsen d. Exi.	—	—	—	—	—	48	zu 5 kr. hält	—	—	—	—	Dachsenfuß	8	8						
Linfen	—	—	—	—	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	5	6	Katbsowf	22	16						
Bohnen	—	—	—	—	—	—														

(Wiktualien - Preise.) Rindschmalz das Pfund 20 kr. — Schweineschmalz 20 kr. — Butter 16 kr. Lichte, gegossene 16 kr. — Saise 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 7 Eier 8 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.